

Planungsdezernent Jaeger erläuterte, das Kreisentwicklungskonzept befinde sich zeitlich voll im Plan. Zurzeit befasse man sich mit dem 2. Projektbaustein „Leitbilder und Ziele“. Zunächst werde in den vier Arbeitsbereichen ein Entwurf erarbeitet, der dann in einer Redaktionskonferenz hier im Hause abgeglichen werde. Danach befasse sich im Januar die Konferenz der Beigeordneten mit diesem Baustein, bevor er anschließend den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern vorgelegt werde. Die Verwaltung werde das Kreisentwicklungskonzept routinemäßig auf jede Tagesordnung des Planungs- und Verkehrsausschusses setzen, um die Ausschuss-Mitglieder laufend über den Sachstand zu informieren.